

Open Access in Deutschland Strategien und Umsetzung

Open Access Week 2010
28. Oktober 2010



Maximilian Stempfhuber
stempfhuber@bth.rwth-aachen.de
RWTH Aachen, Hochschulbibliothek

- Open Access in a Nutshell
- Akteure
- Strategie
- Aktivitäten
- Zusammenfassung

Um den **Bedarf der Wissenschaft** nach

- Kommunikation
 - Qualitätssicherung
 - Elektronischen Medien
 - Nutzung des Internets
- zu erfüllen...

... indem **Wissenschaftler/innen** ihre
[...] begutachteten, in Zeitschriften erschienenen
und ohne Gewinnerzielungsabsicht
geschriebenen Artikel im Internet weltweit und
ohne Barrieren zugänglich machen.

Gegenstand der Budapest Open Access Initiative
(<http://www.soros.org/openaccess>) von 2001 mit
mittlerweile 5.344 persönlichen und 539
institutionellen Unterzeichnern

Warum Open Access?

Zeit



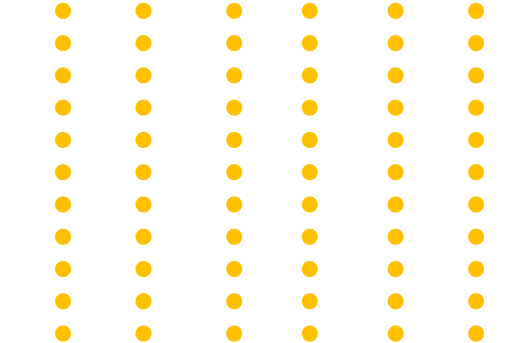
Rezeption



Erscheinen



Publikation



Grüner Weg

**SHERPA
RoMEO**

Post-Print



Metadata on Internet Documents

Suchen durch 497.766 Datensätze nach:

alle Felder

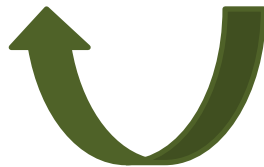
Dokumentart:

- Archiv
- Article, Preprint (170.642)
- Linksammlung
- Monographien, Konferenz, Festschriften (91.116)
- Manuskripte, Diakriente (204.422)
- Regionale Informationen (284)
- Vorträge, Konferenzen (136)
- Zeitschriften, Fortschrittsberichte (2.497)

Fachliche Struktur nach DOC-Kategorien:

- 000 Allgemeinwiss., Informatik, Informationswissenschaft (4.411)
- 100 Philosophie und Psychologie (2.494)
- 200 Sozialwissenschaften (4.922)
- 300 Sprache
- 400 Naturwissenschaften und Mathematik (20.091)
- 500 Technik, Medizin, angewandte Wissenschaften (21.748)
- 600 Kunst (41)
- 800 Literatur (411)
- 900 Geschichte und Geografie (1.133)

Repository



Pre-Print

?

?

Goldener Weg

DOAJ DIRECTORY OF OPEN ACCESS JOURNALS

Mitgliedschaft
Author pays
Sponsorship

Die Rolle von "open access" im Rahmen des wissenschaftlichen Publizierens

von Werner Henkel

Das Ziel dieses Textes ist es, die Rolle von "open access" im Rahmen des wissenschaftlichen Publizierens zu verdeutlichen. ...

Die Rolle von "open access" im Rahmen des wissenschaftlichen Publizierens ist ein Thema, das in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. ...

Publikation

PubMed Central A free archive of life sciences journals

Search for journal titles | Search all articles

Pubmed Central (PMC) is the U.S. National Institutes of Health (NIH) free digital archive of biomedical and life sciences journal literature.

Receive notice of new journals and other major updates to PMC, join the **PMC beta test list** or subscribe to **PMC news RSS feed**.

All the articles in PMC are free (sometimes on a delayed basis). Some journals go beyond free to **Open Access**. Find out what that means.

PMC's **utilities** include an OAI service that provides XML of the full-text of some articles, sanctions for scraping PMC articles and linking to specific PMC articles from your site, and more.

Looking for a modern journal article? Try a look at **NIH's Journal Publishing XML DTD and schema**.

It's about preservation and access: **digitizing the complete run of back issues** of many of the journals in PMC.

OA Publikationsplattform oder Verlagshomepage

- Schlechte Qualität?
- Niedriger Impact Factor?
- Behindert Karriere?
- Nur unbekannte Autoren?
- Unternehmen und Entwicklungsländer als Nutznießer?
- Zweitveröffentlichung nicht erlaubt?

Stempfhuber, Maximilian (2009): Die Rolle von "open access" im Rahmen des wissenschaftlichen Publizierens. S. 116-131. In: Diskussionspapiere der Alexander von Humboldt-Stiftung; Nr. 12/2009. Zweite erweiterte Auflage.
http://www.humboldt-foundation.de/pls/web/docs/F13905/12_disk_papier_publicationsverhalten2_kompr.pdf



Überblick zu Open Access in Deutschland
(www.open-access.net)



Verzeichnis von 5.500 OA Zeitschriften
(www.doaj.org)



Copyright-Regelungen der Verlage
(<http://www.sherpa.ac.uk/romeo>)



Open Access-Politik von Förderorganisationen
(<http://www.sherpa.ac.uk/juliet>)



Verzeichnis der Open Access Repositorien
(<http://roar.eprints.org>)



Lizenzen für Open Access-Materialien
(<http://de.creativecommons.org>)



**Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
KII - AG Open Access**

2010

**Allianz der Deutschen Wissenschaftsorganisationen
Initiative „Digitale Information“
- AG Open Access -**



**Bund
Länder**

2008



2003

Berliner Erklärung zum offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen



59 Institute, 7.000 wiss. Mitarbeiter/innen



**Leibniz
Gemeinschaft**

89 Institute, 7.100 wiss. Mitarbeiter/innen



Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

23.000 Personen im Humboldt-Netzwerk



Fördersumme 2009 ca. 2,2 Mrd. Euro
Seit 2006 über 7 Mio. Euro für OA



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

1.300 Mitglieder in 30 Ländern



16 Institute, 9.000 wiss. Mitarbeiter/innen



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

80 Institute, 5.100 wiss. Mitarbeiter/innen



55.000 Auslandsaufenthalte pro Jahr

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

257 Mitgliedshochschulen,
260.000 Wissenschaftler/innen



Berät Bundes- und Landesregierungen

- Koordinierung innerhalb der Allianz
- Kooperation national / international
- Fundierte Information über OA
- Infrastruktur für den „Grünen Weg“
- Transformation von „Grün“ nach „Gold“
- Unterstützung des „Goldenen Wegs“
- Berücksichtigung institutioneller und fachlicher Bedürfnisse



- Publica: Institutionelles Repository
- Beratung der Institute und Mitarbeiter/innen
- Open Access Publikationsfonds

Fraunhofer

- Startseite
- Suche
- Neue Publikationen
- Dokumentenlieferung
- Datenexport
- Leitlinien
- Technische Dokumentation
- Kontakt

Neue Veröffentlichungen aus den Verbänden

- Werkstoffe, Bauteile
- Produktion
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Mikroelektronik
- Oberflächentechnik und Photonik
- Life Sciences
- Technisch-ökonomische Studien

Publica

Fraunhofer-Publica

Publikationsdatenbank der Fraunhofer-Gesellschaft

Die Datenbank "Fraunhofer-Publica" dokumentiert die Publikationen und Patente, die aus der Forschungstätigkeit der Fraunhofer-Institute resultieren.

Hier finden Sie Hinweise auf Aufsätze, Konferenzbeiträge und Tagungsbände sowie Forschungsberichte, Studien, Hochschulschriften und Patente bzw. Gebrauchsmuster. Elektronisch vorhandene Dokumente können Sie direkt aus der Datenbank im Volltext abrufen.

→ [zur Recherche](#)



- Koordinationsbüro für OA in den Zentren
- Institutionelle Repositorien der Zentren
- Open Access für Forschungsdaten

The screenshot shows the website for Helmholtz Open Access. The header features the Helmholtz Community logo and navigation links: Kontakt, Impressum, Newsletter, Drucken. The main content area includes a navigation menu on the left with links to HOME, OPEN ACCESS IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT, AKTUELLES, WORKSHOPS, NEWSLETTER, LESEEMPFEHLUNGEN, INTERN, LINKS, KONTAKT, and IMPRESSUM. The main text area contains a quote: "Open Access meint, dass diese Literatur kostenfrei und öffentlich im Internet zugänglich sein sollte [...] ohne finanzielle, gesetzliche oder technische Barrieren." Below the quote is an excerpt from the "Budapest Open Access Initiative" defining Open Access. A search bar, RSS feed link, and a section titled "Digitale Information" are also visible. The footer includes a link to the current newsletter and a short interview link.



- Arbeitskreis Open Access
- Fachliche Repositorien, OA Journals
- Leibniz-Open-Access Repository (im Aufbau)



**Leibniz
Gemeinschaft**



[Partner](#) | [Karriere](#) | [Kontakt](#) | [English](#) | [Sitemap](#) | [Impressum](#) | [twitter](#)

Über uns

Profil

Struktur

 Geschäftsstelle

 Mitgliederversammlung

 Senat

 SAE

 SAW

 Präsident

 Vorstand

 Präsidium

 Sektionen

 VA

 IVI

Arbeitskreise

Chancengleichheit

Drittmittelprojekte

Leibniz Graduate Schools

Gute wiss. Praxis

Preise/Auszeichnungen

Über uns » Struktur » Arbeitskreise » **Arbeitskreis Open Access** Drucken

Arbeitskreis Open Access

Anlass der Gründung eines Arbeitskreises Open Access im September 2005 war die Tatsache, dass die Leibniz-Gemeinschaft ebenso wie die anderen Wissenschaftsorganisationen die "Berliner Erklärung" unterzeichnet hat und sich damit verpflichtet hat, die Entwicklung des Open Access-Prozesses aktiv zu unterstützen und voranzutreiben. In diesem Zusammenhang erscheint es notwendig und sinnvoll, eine grundlegende Position der Leibniz-Gemeinschaft als ganzes zu Open Access zu entwickeln und den weiteren Prozess dauerhaft zu begleiten. Der Arbeitskreis hat zur Aufgabe,

- eine offizielle Stellungnahme der Leibniz-Gemeinschaft zu Open Access und den daraus folgenden Konsequenzen sowie Empfehlungen zum Umgang mit Open Access in der Leibniz-Gemeinschaft zu erarbeiten
- die weitere Entwicklung des Open Access-Prozesses zu verfolgen und geeignete Maßnahmen dazu zu erarbeiten
- die Leibniz-Gemeinschaft in externen bestehenden und noch entstehenden Gremien und Arbeitsgruppen zu Open Access zu vertreten
- sukzessive das Thema Open Access auf den umfassenderen Themenkomplex e-science zu erweitern und die damit zusammenhängenden Fragen für die Leibniz-Gemeinschaft zu verfolgen und zu vermitteln sowie die Leibniz-Gemeinschaft in dem gesamten Themenfeld zu vernetzen
- die Leibniz-Institute über neue Entwicklungen zum Thema Open Access zu informieren und bei entstehenden Sachfragen zu beraten.

Sprecher des Arbeitskreises: (komm.)
Ulrich Korwitz (ZB MED), ulrich.korwitz@zbmed.de

Ansprechpartner in der Geschäftsstelle:
Gerrit Freitag, freitag@leibniz-gemeinschaft.de



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

- eDoc: Institutionelles Repository
- eSciDoc: Infrastruktur für Texte und Daten
- Copernicus Publications
- Open Access im Rahmen von Verlagsverträgen

Home | News | About Us | Contact | Contributors | Disclaimer | Help | FAQ

MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

Max Planck Society
eDoc Server

eDoc

Home

Home

Search

Quick Search

Advanced

Fulltext

Browse

Collections

Persons

My eDoc

Login

Name:

Password:

Documentation

Help

Support Wiki

Direct access to document ID:

German

Open Access

The "[Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities](#)" initiated by the MPS and signed on 22nd Oct 2003 by major European research institutions and funding agencies is a clear commitment to encourage researchers to publish their work according to the principles of the open access paradigm.

The Max Planck Society pursues two parallel roads towards open access:

- ▶ institutional self-archiving of research output on the eDoc server
- ▶ publications by its researchers in open access journals.

[more]

About the eDoc Server

The eDoc server provides a unique entry point to the accumulated research output of the Max Planck Society. Institutes of the Max Planck Society are invited by the president to use the eDoc -Server to collect their scientific documents in digital form, manage their publication data and to increase the visibility of their digital collections. Via eDoc, scientists can make their work openly accessible online with the technological and institutional backing of the Max Planck Society. Since 2007, the Max Planck Digital Library (MPDL) is responsible for maintenance of the eDoc Server. In parallel, the MPDL developed PubMan, an improved repository software, which is part of the eSciDoc infrastructure for the MPG. Since 2009, the solution is introduced at the Max Planck Institutes and the publication data are gradually migrated from the current repository eDoc to the central installation of PubMan for the MPG.

Open Access Resources

- ▶ MPG and Open Access
- ▶ Copyright Issues
- ▶ Open Access Links
- ▶ eDoc Statistics

MPG Resources

- ▶ Virtual Library (VLib)
- ▶ IVS-BM
- ▶ IVS-CPT



Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

- Publikationsverhalten in den Fächern
- Rolle von Open Access in den Fächern
- Qualitätssicherung, Karriere und Open Access

Publikationsverhalten in unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen: Beiträge zur Beurteilung von Forschungsleistungen.

Alexander-von-Humboldt-Stiftung (Hrsg.), Bonn,
Diskussionspapiere der Alexander von Humboldt-Stiftung, Nr. 12, 2009.
Zweite erweiterte Auflage.

[http://www.humboldt-foundation.de/pls/web/docs/F13905/
12_disk_papier_publicationsverhalten2_kompr.pdf](http://www.humboldt-foundation.de/pls/web/docs/F13905/12_disk_papier_publicationsverhalten2_kompr.pdf)

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen

- AK „Zukunft der Digitalen Information in Forschung und Lehre“
- Herausforderungen Virtueller Organisationen
- Wettbewerb vs. Kooperation

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen

- [Home](#)
- [HRK auf einen Blick](#)
- [Beschlüsse](#)
- [Brennpunkte](#)
- [Projekte & Initiativen](#)
- [Presse](#)
- [Berichte, Bibliothek & Publikationen](#)
- [HRK International](#)
- [Service für Hochschulmitglieder](#)
- [Adressen & Links](#)



[English](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Hilfe](#) | [Suche](#)

Bachelor-Absolventen geht es besser als gedacht

30.9.2010 - Nach einer Studie des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung mit Förderung des BMBF stehen Bachelor-Absolventen besser da, als es die zahlreichen Alarm-Meldungen zum neuen Studienabschluss vermuten lassen. Die Studie wurde am Donnerstag auf einer zweitägigen Konferenz zur Mobilität und zum Berufsstart von Bachelor-Absolventen in Berlin vorgestellt. [mehr»](#)

OECD-Bildungsstudie sollte den Ländern zu denken geben

7.9.2010 - Die Expansion des Hochschulbereichs bleibt international weit hinter dem Durchschnitt zurück. Das ist das Ergebnis der heute vorgestellten OECD-Studie "Bildung auf einen Blick 2010". Der Zuwachs des Anteils der Hochschulabsolventinnen und -absolventen reicht nicht aus, um den Arbeitsmarktbedarf an qualifizierten Kräften annähernd zu decken. [mehr»](#)



Hochschulkompass

- Hochschulen
- Studium
- Promotion
- Int. Kooperationen

Kalender

- 29./30.9.2010 Abschlusskonferenz der Pilotphase des Audits „Internationalisierung der Hochschulen“

Hochschulstatistik

- Hochschulen in Zahlen 2009

Bologna-Aktivitäten

- BolognaNet
- Bologna-Zentrum
- Aktuelle Statistik zur



- Vernetzung von Repositorien (Grün)
- Open Access Publizieren (Gold)
- Informationsplattform

- Vernetzung von Repositorien
 - Fachliche und funktionale Anforderungen
 - Zertifizierte Repositorien
SSOAR, peDOCS, OstDok, EconStor, PUMA, PubLister
 - Mehrwertdienste
Nutzungsstatistiken, Zitationsanalyse, automatische Metadatenanreicherung etc.

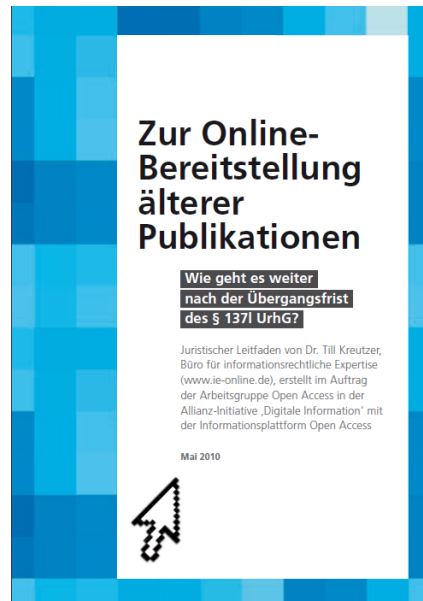


- **Neue, innovative OA Journals**
Economics, Business Research, GIGA Journal Family;
Open Peer Review, Vernetzung mit Daten, Wechsel zu OA
- **Unterstützung von OA Redaktionen**
Gezielte finanzielle Unterstützung, z. Z. für 30 Journals:
6 Neugründungen, 18 Erweiterungen zu existierenden Journals,
6 Transformationen von gedruckt nach elektronisch
- **Open Access Publizieren**
Zielgruppe Universitäten, Publikationsgebühren für OA;
Von Erwerbungssetats hin zu Open Access Publikationsfonds;
12 Projekte im 1. Call (April 2010), Fortsetzung in 2011 geplant
- **OA Informationsplattform**
<http://ww.open-access.net>

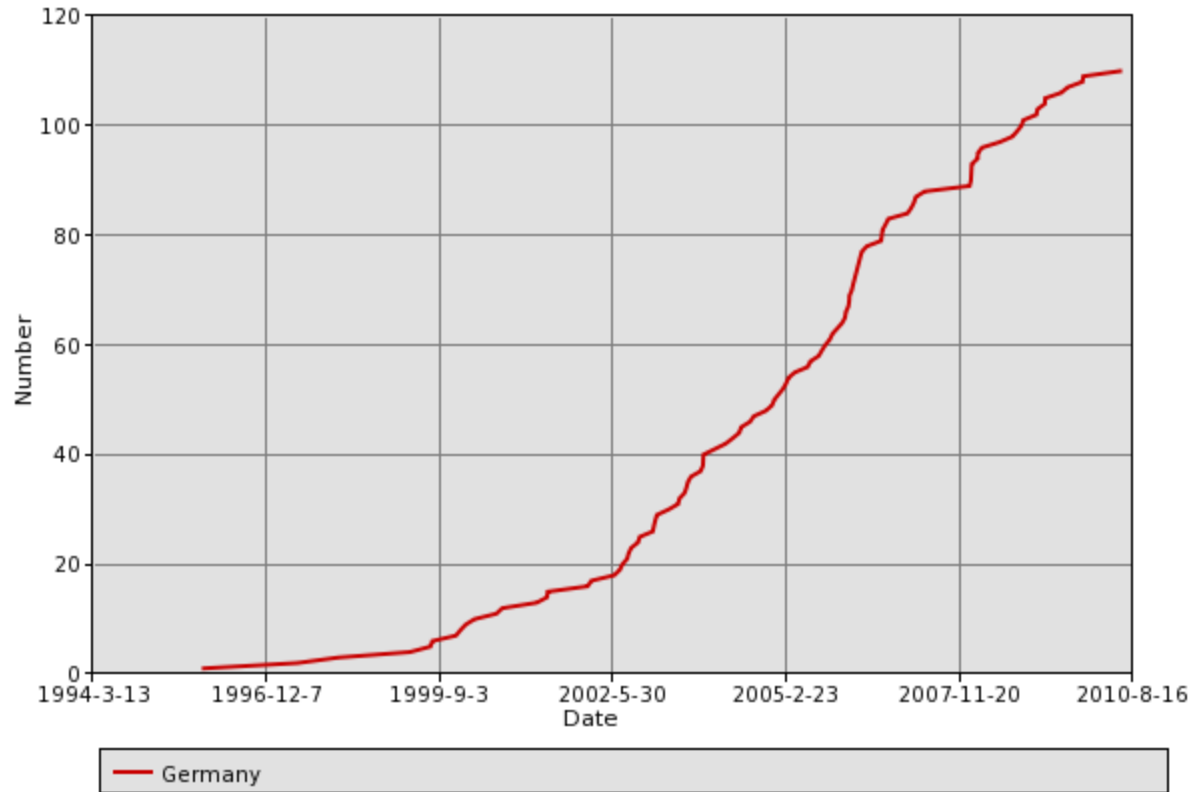


Allianz AG Open Access

- Koordinierung der Aktivitäten
- Informationsbroschüren
- Beiträge zur Open Access Week
- Umfrage zu OA Gold
- Wissenschaftsfreundliches Urheberrecht



Anzahl an Open Access Repositorien in Deutschland

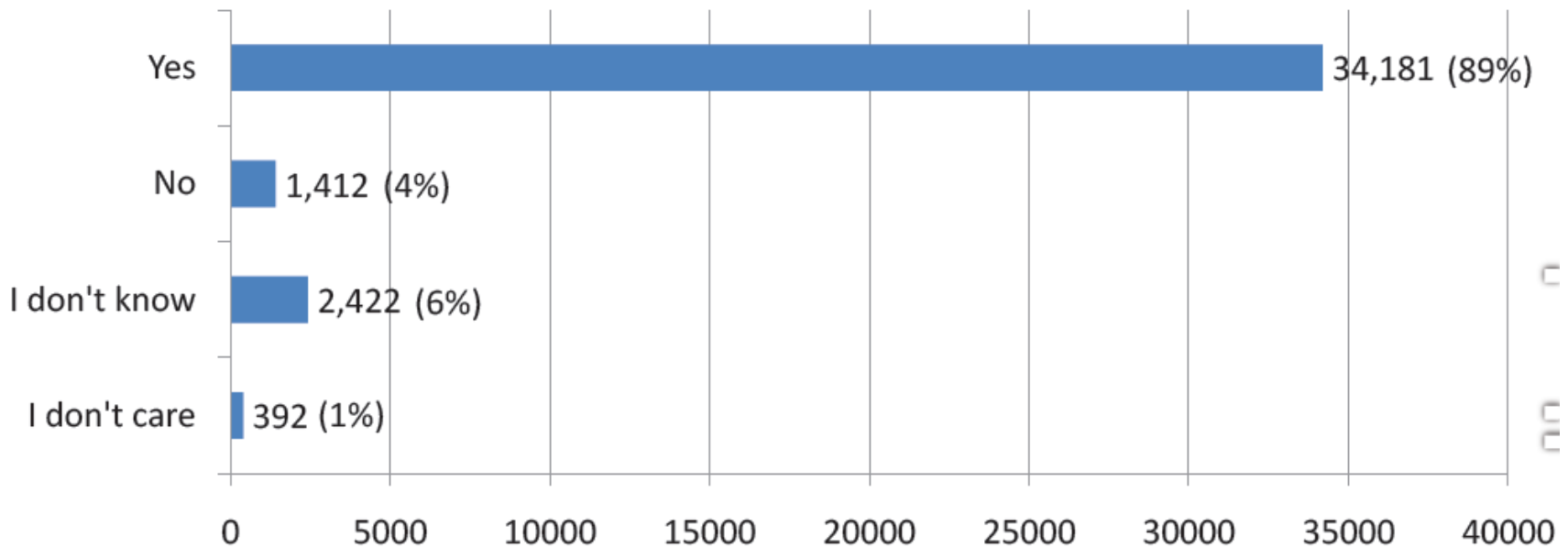


<http://roar.eprints.org> (Stand Oktober 2010)

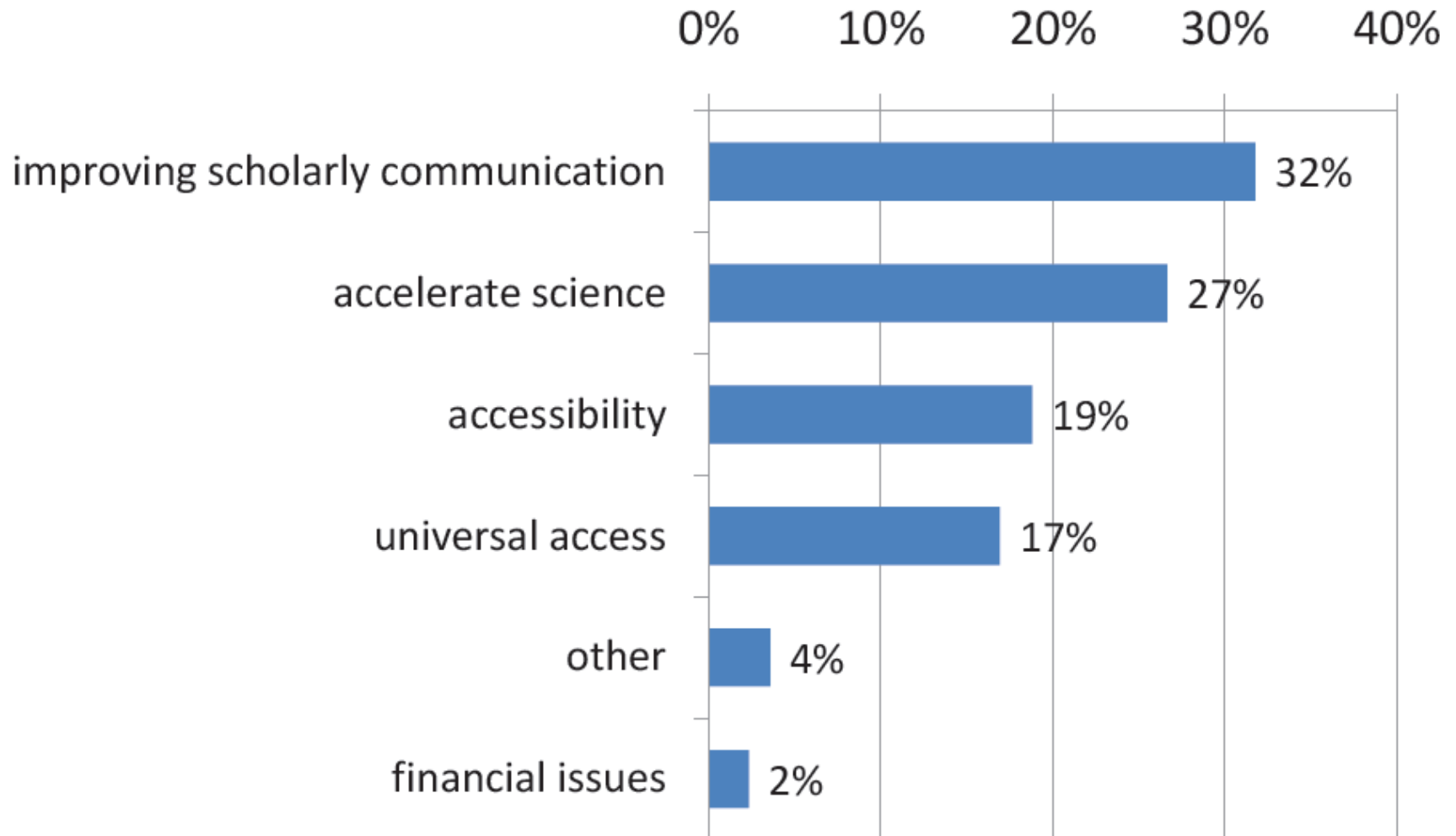
Study of Open Access Publishing

(vorläufige Ergebnisse; <http://project-soap.eu/>)

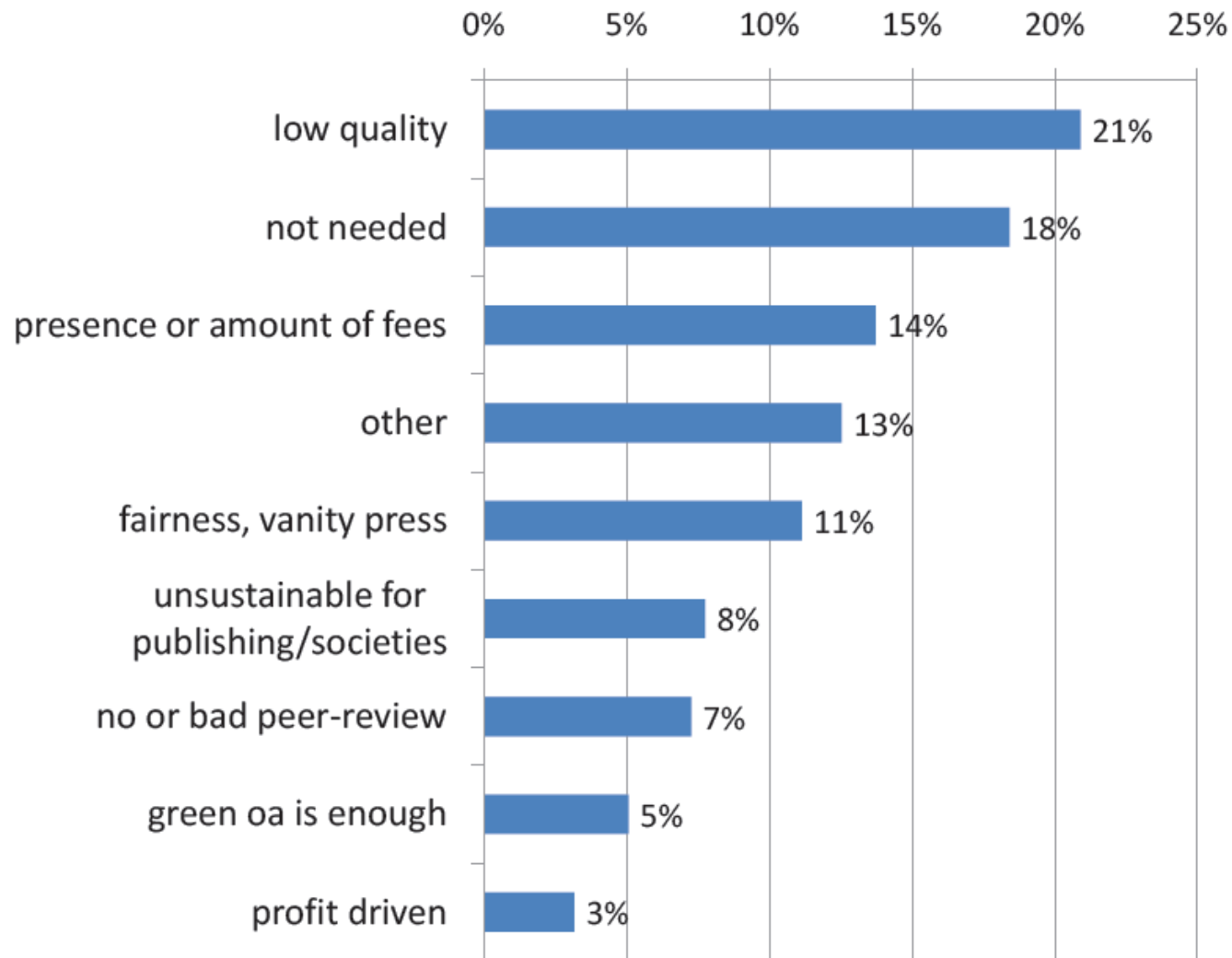
Wären Open Access Zeitschriften vorteilhaft für ihr Fach?



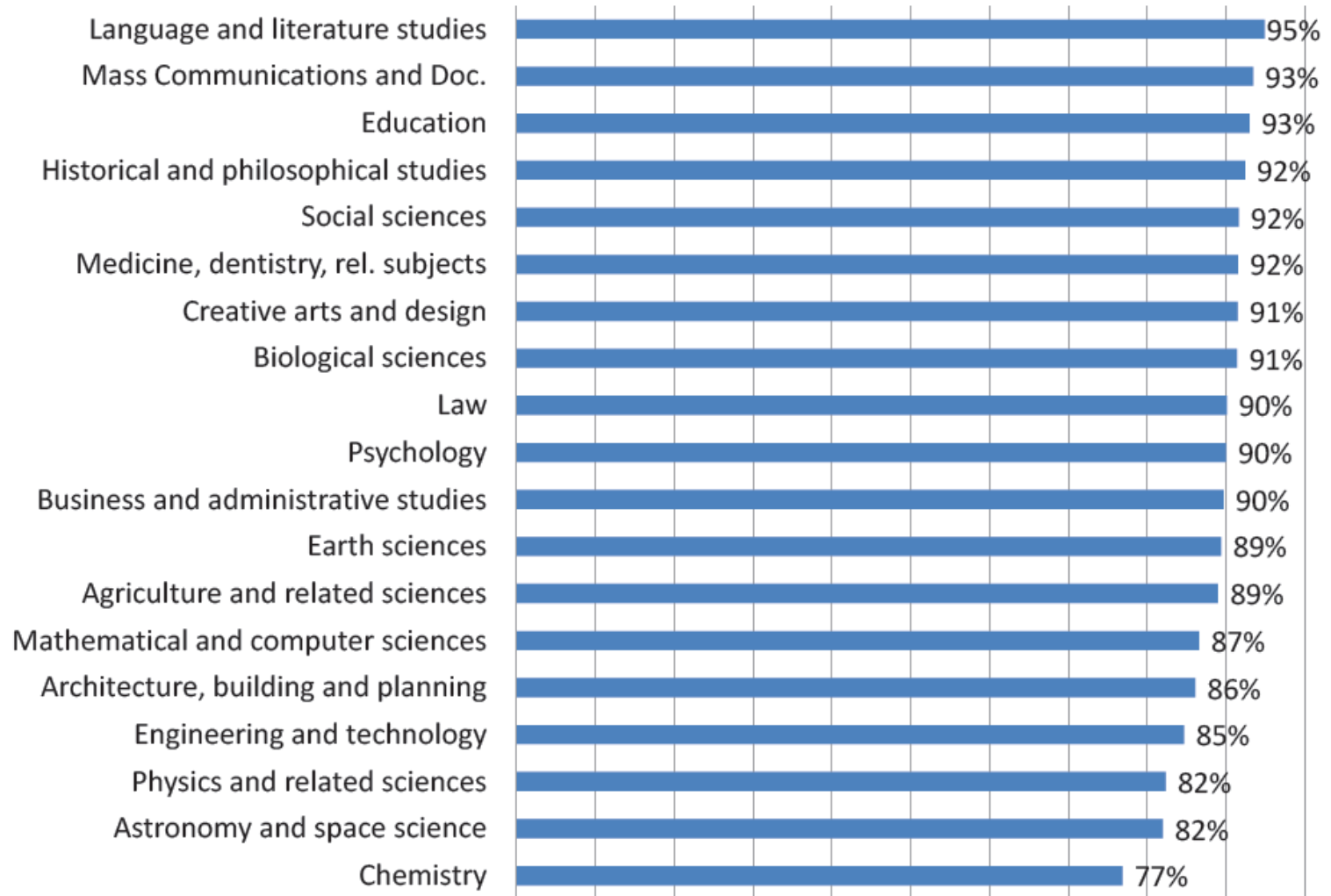
Warum vorteilhaft?



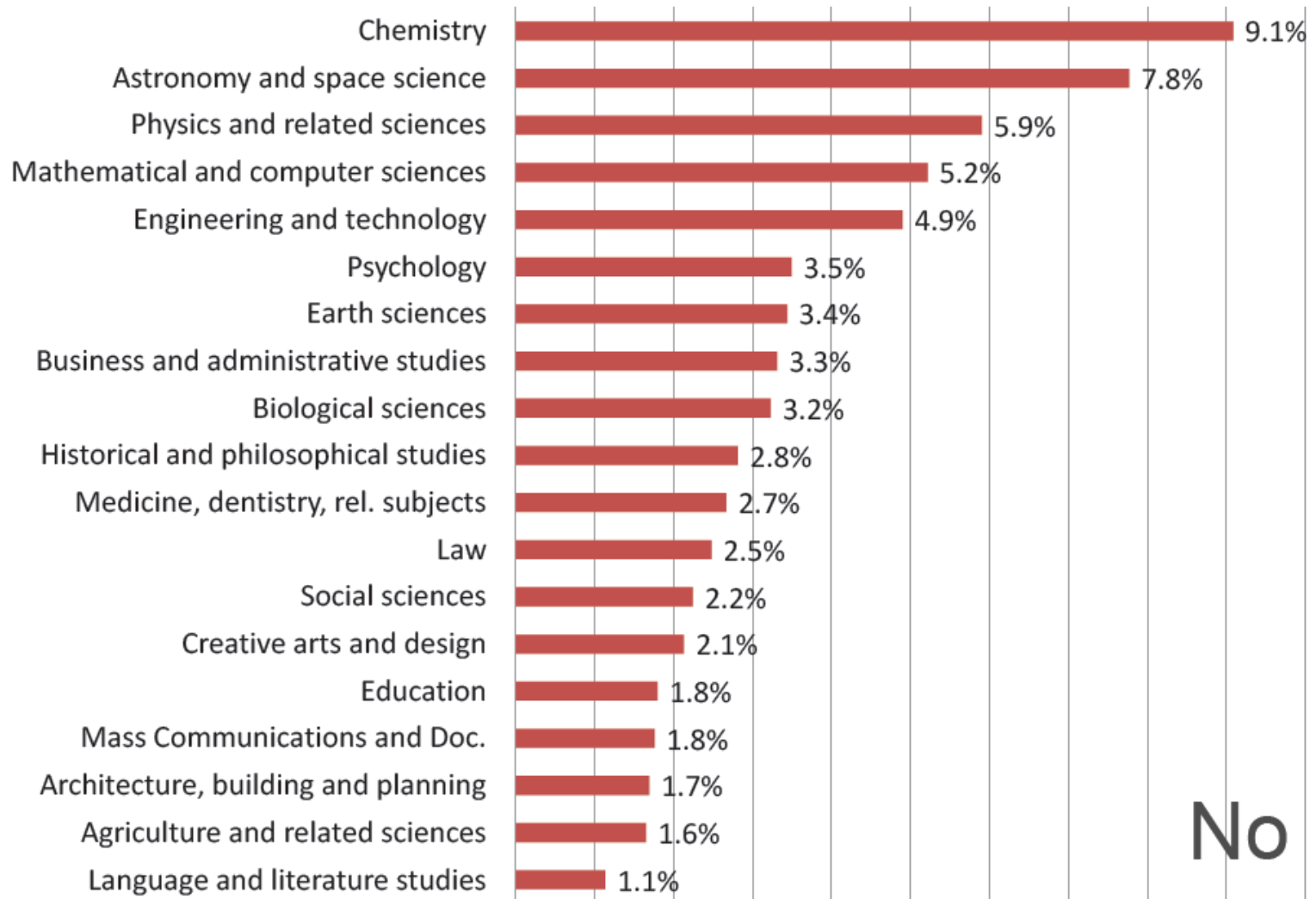
Warum **nicht** vorteilhaft?



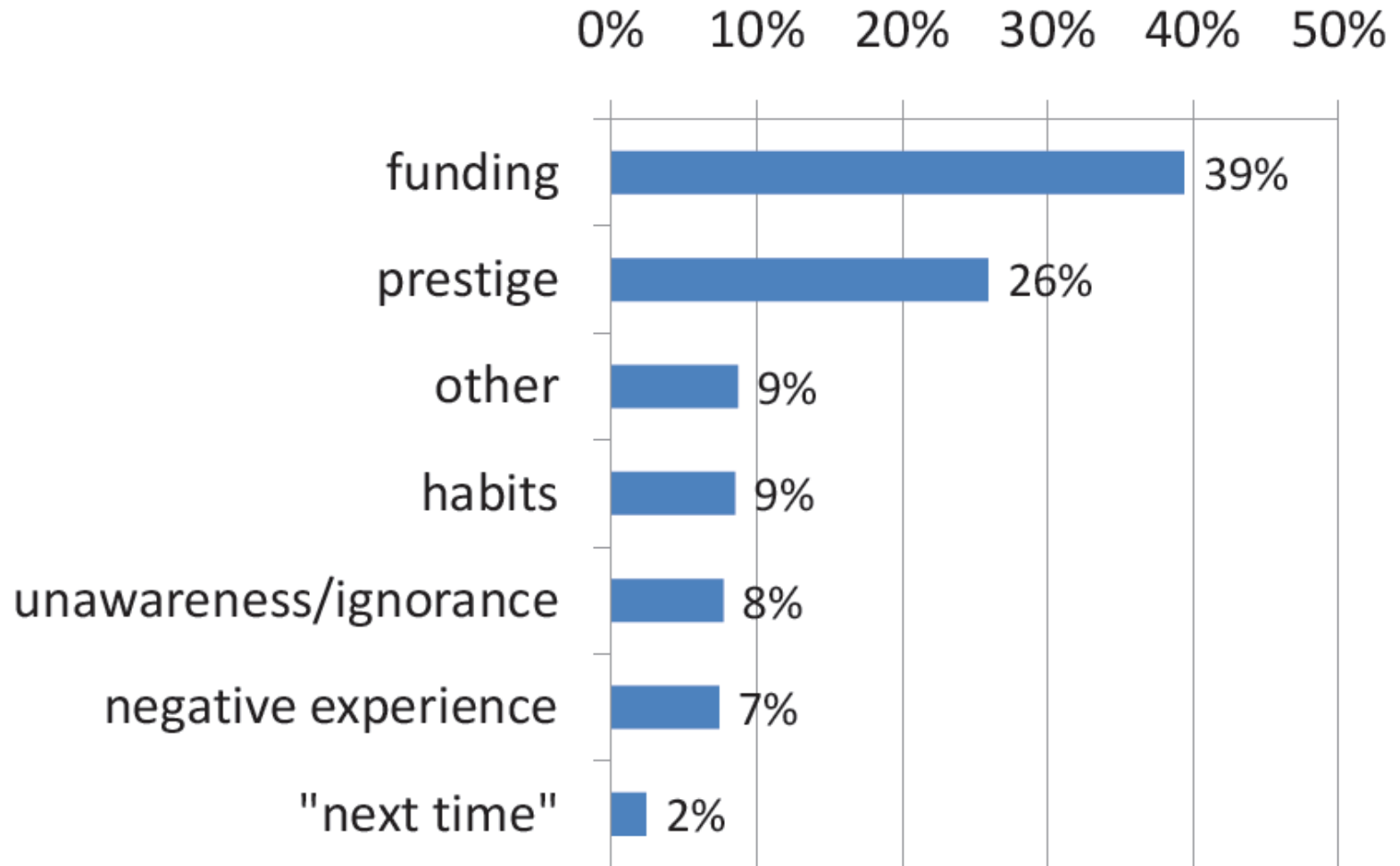
Ja, vorteilhaft für das Fach



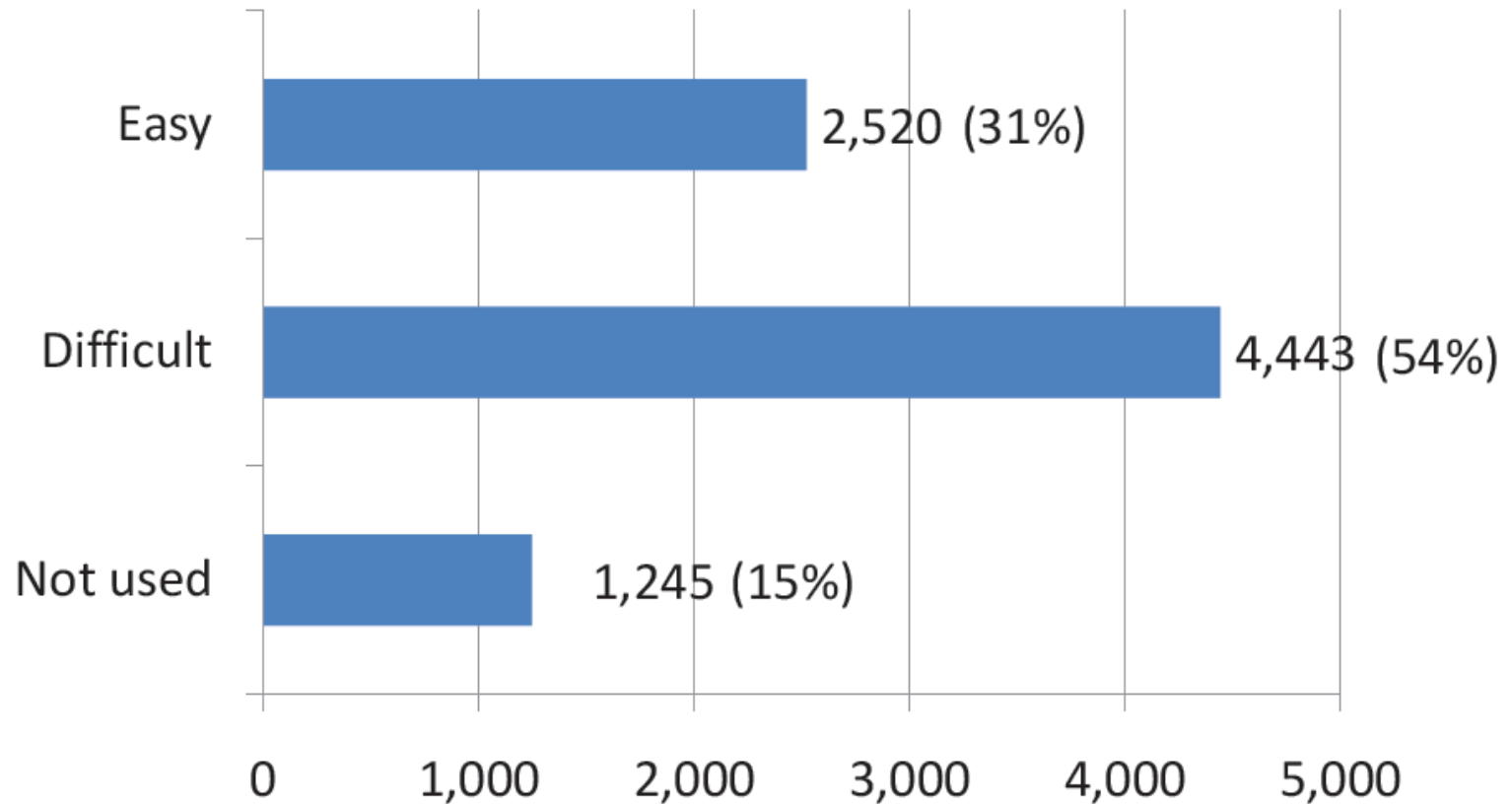
Nein, nicht vorteilhaft für das Fach



Gründe, nicht im Open Access zu publizieren



Schwierigkeit, OA Publikationen zu finanzieren



Hemmnisse **abbauen** 
Wissenschaftler **informieren**

- Verankerung von OA in Organisationen
- Koordinierung der Strategien
- Informationen für Autoren und Institutionen
- Infrastruktur (Grün) und Förderung (Gold)

www.open-access.net